

Edelstahl bohren, Tips rund um den Einsatz von Edelstahlbohrer

Edelstahl ist generell eine Stahlsorte von besonders hoher Reinheit. Nicht rostender Stahl zeichnet sich durch einen Anteil von mindesten 10,5 % Chrom-Artikeln aus. Verschiedene Edelstahlgüten (z.B. V2A oder V4A) unterscheiden sich durch den Legierungsbestandteil folgender chemischer Elemente:

Chrom (Cr)
Kupfer (Cu)
Molybdän (Mo)
Niob (Nb)
Nickel (Ni)
Titan (Ti)

Andere Bezeichnungen für Edelstahl:
A2, V2A, A4, V4A, Nirosta, Inox, Cromargan

Edelstahlbohrer zeichnen sich durch die Verwendung eines speziellen HSS-Stahls mit 5 % Cobalt-Anteil aus, ein Kreuzanschliff mit 135 ° Spitzenwinkel sorgt für punktgebaues Anbohren.

Tipp zum Bohren in Edelstahl:

Sie können einen [Edelstahlbohrer](#) sowohl in „normalem“ Stahl, wie auch in „Edelstahl“ einsetzen. Sofern Sie mit dem gleichen Bohrer sowohl Stahl wie auch Edelstahl bearbeiten, können Späne übertragen werden, die dann zu Korrosionen bei Edelstahl führen.

Verwenden Sie somit bitte für jedes Material immer einen eigenen Bohrer!